Aus dem Gemeinderat ...

In der Gemeinderatssitzung am 19. Oktober 2009 wurden folgende Tagesordnungspunkte behandelt:

Angelobung eines Gemeinderatsmitgliedes:
Der Vorsitzende berichtete, dass infolge Mandatsrückleckung von Gerhard Schütz ein neues Gemeinderatsmitglied anzugeloben ist. Diese Angelobung obliegt gem. § 18 Bgld. Gemeindeordnung für später eintretende Gemeinderatsmitglieder dem Bürgermeister. Mit Schreiben der Bezirkswahlbehörde wurde Frau Roswitha Tschank (SPÖ) als neues Mitglied in den Gemeinderat der Marktgemeinde Loretto berufen und vom Bürgermeister durch Handschlag angelobt.

Bestellung des Obmannes des Prüfungsausschusses:
Bgm. Kozar berichtete, dass infolge des Rücktrittes von GR Gerhard Schütz, der die Funktion des Obmannes des Prüfungsausschusses bekleidete, auf Vorschlag der anspruchsberechtigten Fraktion (SPÖ) ein neuer Obmann zu bestellen ist. Aufgrund der einschlägigen Bestimmungen der Bgld. Gemeindeordnung wurde auf Vorschlag der SPÖ-Fraktion DI Karl Tichy einstimmig zum Obmann des Prüfungsausschusses gewählt.

Schulwart bzw. Reinigungskraft in der Volksschule:
Der Vorsitzende berichtete zu diesem Punkt, dass auf Grund des Umzuges der Familie Salihovic die Dienstwohnung in der Volksschule ab sofort frei steht und somit die Familie Salihovic nicht mehr als Schulwart zur Verfügung steht. Es ist daher dringend eine Reinigungskraft für die Volksschule im Beschäftigungsausmaß von rd. 40 Stunden im Monat notwendig.

Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass die Ausschreibung zur Besetzung eines Dienstpostens als Schulwart bzw. Reinigungskraft für die Volksschule im Ausmaß einer geringfügigen Beschäftigung in den Gemeinden Loretto, Leithaprodersdorf und Stotzing öffentlich kundgemacht wird.

Asphaltierung der Steinbruchstraße - Vergabe:
Zu diesem Punkt berichtete der Vorsitzende, dass zwecks ordnungsgemäßer Schneeräumung noch vor Wintereinbruch die Steinbruchstraße asphaltiert werden soll. Die Asphaltdecke soll in einer Breite von 5 m und einer Stärke von 10 cm aufgebracht werden. Drei Anbote wurden eingeholt, von denen die Fa. ABO, in Wienersdorf-Oeynhausen mit € 14.493,36 inkl. MWSt. Billigstbieter ist. Nach kurzer Diskussion beschloss der Gemeinderat einstimmig die Arbeiten an die Fa. ABO zu vergeben.

Altstoffsammelstelle - Ankauf, Vergabe und Verlegung von Granitsteinen samt Unterbau:
Der Vorsitzende berichtete, dass im Zusammenhang mit der Ausschreibung der Asphaltierungsarbeiten für die Steinbruchstraße auch die Asphaltierung in der Altstoffsammelstelle angeboten wurde und dass ebenso die Fa. ABO, Wienersdorf-Oeynhausen, mit € 14.198,82 inkl. MWSt. Billigstbieter ist.

In diesem Zusammenhang hat die Fa. KPV, Granit- und Betonpflaster, Kottingbrunn, die bisher alle Pflasterarbeiten in der Gemeinde Loretto durchführte, vorgeschlagen, anstatt der Asphaltierung in der Altstoffsammelstelle ein 8 cm starkes Betonpflaster zu verlegen, weil das auch für LKW befahrbar ist und auch jederzeit wie z.B. bei hohen Temperaturen im Sommer und größerer Belastung (Container) durch LKW bei eventuellen Setzungen gegenüber bei Asphalt leicht austauschbar wäre. Die Firma KPV hat die Pflasterarbeiten (8 cm Wellenverbundsteine im Splittbett) mit € 14.120,40 und die Versetzung der Granitleistensteine mit € 2.954,40 angeboten.

Nach kurzer Diskussion hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen, den Bereich der Altstoffsammelstelle mit Betonpflaster (Wellenverbundsteine 8 cm LKW-befahrbar) zu gestalten und die Granitleistensteine auf Unterlagsbeton zu versetzen. Diese Arbeiten werden an die Fa. KPV, Granit- und Betonsteinpflaster, Kottingbrunn, zu insgesamt € 17.074,80 inkl. MWSt. zu vergeben. Die Abrechnung erfolgt nach tatsächlich gelieferten und eingebauten Massen.

3. Oktober 2009
Zivilschutz-Probealarm in ganz Österreich

Am 3. Oktober 2009 wurde wieder ein bundesweiter Zivilschutz-Probealarm durchgeführt. Zwischen 12.00 und 13.00 Uhr wurden nach dem Signal „Sirenenprobe“ die drei Zivilschutzsignale „Warnung“, „Alarm“ und „Entwarnung“ in ganz Österreich ausgestrahlt. Der Probealarm dient einerseits zur Überprüfung der technischen Einrichtungen des Warn- und Alarmsystems, andereseits soll die Bevölkerung mit diesen Signalen und ihrer Bedeutung vertraut gemacht werden. Österreich verfügt über ein gut ausgebautes Warn- und Alarmsystem, das vom Bundesministerium für Inneres gemeinsam mit den Ämtern der Landesregierungen betrieben wird. Damit hat Österreich als eines von wenigen Ländern eine flächendeckende Sirenenwarnung. Die Signale können dzt. über 8.126 Feuerwehrsirenen abgestrahlt werden. Die Auslösung der Signale kann je nach Gefahrensituation zentral von der Bundeswarnzentrale oder von den Landes- oder Bezirkswarnzentralen erfolgen.

Wechsel im Gemeinderat

Aus beruflichen und privaten Gründen hat Gemeinderat Gerhard Schütz (SPÖ) nach zwei Jahren sein Gemeinderatsmandat zurück gelegt. Als neues Gemeinderatsmitglied, das von der Bezirkshauptmannschaft in diese Funktion berufen wurde, folgt Roswitha Tschank , die bereits von 2002 bis 2007 im Gemeinderat war, Gerhard Schütz nach.Die neue Gemeinderätin wurde in der Gemeinderatssitzung am 19. Oktober 2009 von Bgm. Felix Kozar durch Handschlag angelobt..



Die neue Gemeinderätin wurde mit Handschlag angelobt.

Offenlegung lt. Mediengesetz: Die „Gemeindenachrichten“ sind das amtliche Mitteilungsorgan der Gemeinde Loretto. Eigentümer, Herausgeber und Verleger ist die Marktgemeinde Loretto, 2443 Loretto, Hauptpl. 9, Tel. 02255/8260. Layout und Fotos: RegRat Günther Szenczy. Die „Gemeindenachrichten“ haben die Aufgabe, die Bevölkerung des Verwaltungsbereiches der Gemeinde Loretto über das aktuelle Geschehen sowie über Verwaltungs- und rechtliche Bestimmungen im allgemeinen Interesse zu informieren.

Wieder drei neue Erdenbürger in Loretto

Im Juni 2009 wurde Claudia Forstner und Bernd Seper eine Tochter geboren, für die die stolzen Eltern den Namen Emily bestimmt haben. Selbstverständlich ließen es sich Bgm. Felix Kozar und Vzbgm. Markus Nitzky nicht nehmen, Eltern und Kind zu besuchen und im Namen der Marktgemeinde Loretto einen Blumenstrauß sowie den Geburtstags-Scheck in der Höhe von 750 Euro für Emily den strahlenden Eltern zu überreichen.



Claudia Forstner und Bernd Seper mit Tochter Emily.



Mag. Susanne und Ing. Thomas Drobesch mit Sohn Axel und Tochter Marlene freuten sich über ihren Felix.

Dem Ehepaar Mag. Susanne und Ing. Thomas Drobesch wurde im Juli 2009 ein Sohn geboren, der auf den Namen Felix getauft wurde. Aus diesem Anlass besuchten Bgm. Felix Kozar, Vzbgm. Markus Nitzky und Gemeindevorstand Elisabeth Schrank die glücklichen Eltern mit ihrem strammen Jungen und überreichten im Namen der Marktgemeinde Loretto einen Blumenstrauß und den Baby-Scheck in der Höhe von 750 Euro für den Nachwuchs.

Den Namen Sarah bestimmte das Ehepaar Nicole und Rainer Neißl für ihre im September 2009 geborene Tochter. Bgm. Felix Kozar, Vzbgm. Markus Nitzky und Gemeindevorstand Elisabeth Schrank nahmen dieses Ereignis zum Anlass die Familie Neißl zu besuchen und im Namen der Marktgemeinde Loretto den glücklichen Eltern mit einem Blumenstrauß zu gratulieren und ihnen für Sarah den Geburtstags-Scheck in der Höhe von 750 Euro zu überreichen.



Nicole und Rainer Neißl mit Sohn Jonas und Töchterlein Sarah.

120 Jahre Feuerwehr in Loretto

Am 13. September 2009 feierte die Freiwillige Feuerwehr Loretto im Rahmen einer Festmesse 120 Jahre ihres Bestehens. Dazu konnte Feuerwehrkommandant Hans Einramhof im Feuerwehrhaus zahlreiche Ehrengäste, darunter Ehrenkommandant Josef Schuster, Bgm. Felix Kozar, Vzbgm. Markus Nitzky, GV Elisabeth Schrank, die Gemeinderäte Eberhard Brunner, Othmar Freudenthaler, Ing. Dieter Fuchs und Jasmine Szenczy-Kozar sowie FGL-Präsident Franz Gutsjahr und VdFL-Obmann Wolfgang Höfer begrüßen.



Nach der Hl. Messe, die Pater Anton Ratelis zelebrierte, gab FWKdt Einramhof einen kurzen Rückblick seit der Gründung im Jahr 1889. Der Feuerwehrkommandant stellte fest, dass die Feuerwehr Loretto den höchsten Ausbildungsstand erreicht hat und dankte allen seinen Vorgängern für ihre Leistungen, die sie für die Feuerwehr Loretto erbracht haben. Der Bevölkerung dankte er für die Spenden sowie der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung und die bisher gute Zusammenarbeit.

In seiner Rede gratulierte Bgm. Felix Kozar zum Jubiläum und betonte, dass Freiwilligkeit und Ehrenamt die wichtigsten Stützen unserer Gesellschaft sind. „Ein besonders hohes Maß an Idealismus und Engagement legen zweifellos die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr an den Tag. Sie opfern ihre Freizeit, nehmen bei Einsätzen allzu oft persönliche Risiken in Kauf, setzen manchmal sogar ihr Leben aufs Spiel, um anderen Menschen zu helfen und Schutz zu bieten. Hierfür sage ich allen unseren Florianijüngern herzlichen Dank,“ so Kozar.

Im Anschluss an den Festakt waren alle Anwesenden zu einem Imbiss eingeladen.